

Neues Wiener Journal, 26. Februar 1909, Seite 7

(Arnold-Schönberg-Konzert.) Gestern fand im Ehrbar-Saal die Wiederholung des Streichquartetts von *Arnold Schönberg* statt, dessen erste Aufführung durch äußerst rohe Szenen gestört worden war. Das *Rosé-Quartett* und Frau *Gutheil-Schoder*, die Interpreten der Uraufführung, stellten sich mit dem Einsatze des höchsten Könnens in den Dienst der Sache. Vor dem Quartett wurde das durch mehrere Aufführungen bekanntere Streichsextett Schönbergs gespielt. Die Interpretationen beider Werke waren meisterhaft. Der Saal war bis auf das letzte Plätzchen gefüllt; das Publikum bereitete dem Komponisten gegenüber den Schmähungen war, deren Gegenstand sie seinerzeit waren.